



Bürgermeister- Brief



Folge Nr. 12/2011 – An einen Haushalt
Verlagspostamt 4115 Kleinzell i.M.
zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Gemeinde Kleinzell i.M.

Aus dem Inhalt

- Kastrationspflicht von Hauskatzen
- Telefon-Seelsorge
- Tag der Offenen Tür TFS Haslach
- Tag der Offenen Tür FS Schlägl
- Nachlese Spiele.Fest
- Jugendtreff Pumpenhäusl
- Kinderbetreuungsseminar gestartet
- Öffnungszeiten Jugendtreff Pfarrheim
- Öffnungszeiten Post-Partner
- Infoabend für Jugendliche
- Monatsmarkt
- Wintersportprogramm 2011/2012
- Flower-Power-Party
- Kleinzeller Weihnachtsmarkt
- Büchereicafe
- Vortrag „Mein Weg nach Assisi“
- Vortrag „Das Herz des Abenteurers“
- Gesprächskreis für Trauernde
- Mühlviertel TV
- Stellenangebote
- Gehsteigräumung
- Winterdienst

Impressum:
Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kleinzell i.M.
Medieninhaber und Verleger:
Gemeinde Kleinzell i.M., Eigenvervielfältigung
F.d.l.v. Bürgermeister Franz Hofer, AL Gruber

Kastrationspflicht von Hauskatzen



Jährlich werden zahlreiche Katzen geboren und nur ein Teil davon findet ein schönes Zuhause. Eine große Anzahl von Katzen ist leider ungewollt und unerwünscht. Noch immer werden diese zum Teil durch tierquälerische Methoden „entsorgt“. Besonders schlimm ist es, wenn kleine Kätzchen ausgesetzt werden. Wahrscheinlich um das schlechte Gewissen zu beruhigen werden die Tiere häufig in der Nähe von Tierfreunden aufgefunden. „Die werden sich schon kümmern!“, mag der eine oder andere sich denken. Das Aussetzen von Katzen ist Tierquälerei!

Durch die unkontrollierte Vermehrung der Katzen steigt auch die Gefahr der Ausbreitung von Katzenkrankheiten, wie z.B. Katzenseuche, Katzenschnupfen, Leukose. Dadurch sind auch freilaufende Hauskatzen vermehrt gefährdet. Das muss nicht sein! Eine Kastration kann Abhilfe schaffen. **Jeder Katzenbesitzer ist dazu verpflichtet seine Katze kastrieren zu lassen, wenn diese regelmäßig Zugang ins Freie hat.** Denn nur die Einhaltung der Kastrationspflicht kann diesem Katzenleid ein Ende setzen!!

Durch die unkontrollierte Vermehrung der Katzen steigt auch die Gefahr der Ausbreitung von Katzenkrankheiten, wie z.B. Katzenseuche, Katzenschnupfen, Leukose. Dadurch sind auch freilaufende Hauskatzen vermehrt gefährdet. Das muss nicht sein! Eine Kastration kann Abhilfe schaffen. **Jeder Katzenbesitzer ist dazu verpflichtet seine Katze kastrieren zu lassen, wenn diese regelmäßig Zugang ins Freie hat.** Denn nur die Einhaltung der Kastrationspflicht kann diesem Katzenleid ein Ende setzen!!

Sollten Sie zu diesem Thema Fragen haben, so können Sie sich an die Tierschutzombudsstelle,

Tel. 0732/772014280, e-mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at wenden.

TelefonSeelsorge – Notruf 142 Hellhörig für die seelische Not von Menschen

Die Telefon-Seelsorge ist unter der Notrufnummer 142 kostenlos und leicht erreichbar. Ihr anonymer Charakter macht es möglich, dass Menschen über Nöte reden, die aus Scham, Schuldgefühlen, Mutlosigkeit oder Angst vor Unverständnis in ihrem Beziehungsnetz nicht angesprochen werden, obwohl sie den Betroffenen große Probleme bereiten. Rund 70 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sorgen dafür, dass unter der Notrufnummer 142 rund um die Uhr, an allen Tagen des Jahres jemand da ist und für ein Gespräch am Telefon zur Verfügung steht. Die TelefonSeelsorge OÖ - Notruf 142 verzeichnet im Jahr ca. 21.000 Gespräche mit einer Summe an Gesprächszeit von rund 3000 Stunden.

„Darf ich Ihnen meine Geschichte erzählen?“ So oder ähnlich steigen AnruferInnen nicht selten ins Gespräch ein. Am anderen Ende der Leitung erzählt jemand von seinem Leben. Die Mitarbeiter der TelefonSeelsorge dürfen zuhören, ohne zu werten, ohne ein Ziel zu verfolgen, ohne eine Absicht. Das Reden und Sich-Mitteilen bringt Entlastung und häufig auch wieder eine neue Perspektive. Die Menschen sind meist nicht mehr im selben Maß gefangen in ihrem Problem wie am Beginn des Gesprächs, sondern sie sind irgendwie erleichtert und entdecken wieder neue Möglichkeiten zur Bewältigung oder Lösung ihrer Schwierigkeiten.

Tage der offenen Tür an der Techn. Fachschule Haslach

Zu den Tagen der Offenen Tür am

**Freitag, 25. 11. von 13.00 – 17.00 Uhr
und**

Samstag, 26.11. von 8.00 – 12.00 Uhr

lädt die Technische Fachschule in Haslach a.d.Mühl alle Interessierten ein.

Wer nicht unbedingt von Anfang an eine Ausbildung auf Maturaniveau anstrebt, sondern mehr praktisch arbeiten will und schnell in einem attraktiven Beruf einsteigen möchte, dem stehen mit den Technikerbildungen **zum Mechatroniker und Informationstechniker** in Haslach ideale Alternativen zur Verfügung. Eine intensive Grundausbildung mit anschließender Spezialisierung über Wahlpflichtfächer, modernste Maschinen und Labors sowie praxisbezogene Projekte sind die Grundlagen der Ausbildung.

Weitere Informationen über Schnuppertage, Berufsreifeprüfung, Lehrpläne, Anmeldung und Internat gibt es unter Tel. 07289/73001 oder im Internet unter <http://www.ffs-haslach.at>.

Tag der offenen Tür und 8. Schlägler Biogespräche 10/11

Das Ziel einer flächendeckenden land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung und damit die Erhaltung der Kulturlandschaft in unserer Region kann nur mit einer guten Ausbildung der Bevölkerung im ländlichen Raum erreicht werden. Die Fachschule für Biologische Landwirtschaft bietet zukünftigen Landwirten eine ganzheitliche Ausbildung die auch für konventionell wirtschaftende Betriebe von grundlegender Bedeutung ist.

Die Fachschule für Biologische Landwirtschaft Schlägl lädt ein zum **Tag der Offenen Tür am Sonntag, 8.12.2010 von 10.00 – 15.00 Uhr und zu den 8. Schlägler Biogesprächen**. Nähere Informationen finden Sie anbei.

Großes Interesse beim Spiele.Fest der Familiennetzwerk-Gemeinden

Über 600 Besucher – teils über den Bezirk Rohrbach hinaus – machten das diesjährige Spiele.Fest in Niederwaldkirchen zu einem tollen Erfolg. Mit dabei eine Bauecke, „El Matador“ aus Walding mit seinen Kunstwerken, die Bücherei Niederwaldkirchen mit Spielen von anno dazumal, der Familienbär und Kinderbetreuung für die ganz kleinen Gäste. Auch nutzten viele Erwachsene, die über 500 Spiele gratis auszuprobieren. Das 6. Spiele.Fest des Familien-



netzwerkes Mühlthal findet 2012 in Kirchberg statt.



Foto vl. Bgmst. Franz Hofer, Daniela Gattringer (Familiennetzwerk/Niederwaldkirchen), Bgmst. Erich Sachsenhofer (Niederwaldkirchen), Roswitha Öhler (Leiterin Familiennetzwerk) und Bgmst. Hubert Hartl Neufelden.

Jugendtreff Pumpenhäusl

Mit der Revitalisierung des sogenannten „Pumpenhäusl’s“ haben sich Jugendliche unserer Gemeinde – die dem Jugendtreff im Pfarrhof bereits entwachsen sind – einen Treffpunkt geschaffen, der ganz auf ihre Wünsche und Ideen zugeschnitten ist. Das Wohnbar-Machen verbunden mit einer besonderen Wohlfühlatmosphäre haben die Jugendlichen in Eigenregie geschaffen. Ganz oben auf der Wunschliste stand abschließend noch die Anschaffung eines TV-Gerätes mit SAT-Receiver. Aus dem Fördertopf des Projektes Familienfreundliche Gemeinde wurden die Geräte angekauft und den Betreibern des „Pumpenhäusl’s“ leihweise zur Verfügung gestellt. Dafür bedankten sich die Jugendlichen bei Bürgermeister Franz Hofer und Roswitha Öhler, Projektleiterin Familienfreundliche Gemeinde, sehr herzlich.



Foto: Bgm. Franz Hofer, Roswitha Öhler (Projektleiterin Familienfreundliche Gemeinde) mit den Jugendlichen

Kinderbetreuungsseminar erfolgreich gestartet

Der erste Babysitter- und Kinderbetreuungskurs in Kleinzell wurde an zwei Abenden abgeschlossen. Die Teilnehmerinnen erhielten den "Babysitter-Ausweis", mit dem die Kompetenzen nachweisbar und die Betreuungskosten steuerlich absetzbar sind. Interessenten für einen weiteren Kurs - angesprochen sind auch Jugendliche ab 16 Jahre - mögen sich beim Gemeindeamt oder Roswitha Öhler, Familienbeauftragte, Tel. 7676 melden. Bei Bedarf wird ein individueller Termin organisiert.



Foto: Das erste Kinderbetreuungsseminar in Kleinzell mit Kursleiterin und Kindergartenpädagogin Theresa Jellinger (2. Reihe, rechts oben)



Öffnungszeiten Jugendtreff

Der Jugendtreff Kleinzell ist für unsere Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Freitag und Samstag: 14.00 – 20.00 Uhr

Sonntag: 14.00 bis 19.00 Uhr.

Während dieser Zeit können die Jugendlichen Musik hören, fernsehen, Tischfußball, Billard und Dart spielen oder einfach nur mit Freunden abhängen.

Bei Fragen bitte mit Margarethe Scheiblmair
Tel. 0664/1651568 Kontakt aufnehmen.

Öffnungszeiten Post.Partner



Bitte beachten Sie, dass aus technischen und administrativen Gründen die Öffnungszeiten der Post.Partner-Stelle von den üblichen Öffnungszeiten am Gemeindeamt abweichen.

Für die Post.Partnerstelle gelten demnach folgende Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 8.00 - 12.00 Uhr sowie
13.00 - 17.00 Uhr

Mi, Fr: 8.00 - 11.30 Uhr

Die Abholung der Post erfolgt um ca. 15.00 Uhr.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme.

Vorinformation Infoabend für Jugendliche

Der Umweltausschuss veranstaltet am **7. Dezember um 19.00 Uhr** im Feuerwehrhaus einen Infoabend für Jugendliche zum Thema Umweltschutz (Müllvermeidung, Müllentsorgung). Eine separate Einladung an diese Zielgruppe erfolgt noch zur gegebenen Zeit.

Monatsmarkt

Auf Initiative des Umweltausschusses findet am

Samstag, 12. November 2011
von 8.00 bis 11.00 Uhr

der letzte Monatsmarkt in diesem Jahr statt. Regionale Produkte und viele Schmankerl unserer heimischen Bauern werden wieder zum Kauf angeboten. Der Markt findet auch diesmal am Vorplatz zum Gemeindehaus statt (Eingang Standesamt). Tragen wir durch den Kauf regionaler Produkte aktiv zum Umweltschutz bei!

Wintersportprogramm 2011/2012



Die Wintersportsektion hat wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Mit dieser Ausgabe des Bürgermeisterbriefes übermitteln wir Ihnen das Programm bis Ende Dezember 2011.

Flower Power Party und Freaky Friday

Die Vorbereitungen für die Flower Power Party laufen bereits auf Hochtouren. In zwei Wochen ist es wieder so weit.

Die Flower Power Party findet heuer am 19. November statt. Die Bands "GROOVEDOCTORS & HONKY TONK CHIEFS" werden den passenden musikalischen Rahmen bieten. In der Bar gibts natürlich ebenfalls wieder die Klänge der Blumenära zu hören.

Am Freitag sorgen vier DJs für ein abwechslungsreiches Kontrastprogramm zum blumigen Samstag.

Eintritt: Freitag 18.11. € 5,- inkl. Gratisgetränk

Samstag 19.11. VVK € 8,- AK € 10,-.

VVK-Karten gibt es bei allen Mitgliedern der Sektion Wintersport und in der Trafik/CD-Line Reisinger. Einladung anbei.



Kleinzeller Weihnachtsmarkt

Wer am Kleinzeller Weihnachtsmarkt am **26.11.2011 als Anbieter** mitmachen will (Verein oder Privatperson) soll sich bitte bis spätestens Mittwoch, 23.11.2011 bei Maria Pühringer (Tel. 0664/7808471) oder Florian Hofer (florian.hofer@kleinzell.ooe.gv.at) anmelden. Ausschreibung anbei.

Büchereicafé am 1. Advent-sonntag

Das Team der Bücherei lädt am **27.11.2011** zum Pfarrcafe ein. Beginn ist um 8.30 Uhr. Es werden selbstgebackene Kuchen, Torten sowie Kaffee und Saft serviert. Mit Adventliedern wird die besinnliche Zeit eingeleitet. Das Büchereiteam freut sich über viele Besucher.

Mein Weg nach Assisi

Auf Einladung der Bücherei Kleinzell hält Mag. Ferdinand Kaineder am **Sonntag, 27. November 2011 um 15.00 Uhr** einen Vortrag über seine Pilgerreise nach Assisi. In lebendigen Erzählungen und mit Bildern spricht er vor allem die körperliche, mentale und spirituelle Ebene seiner 52-tägigen Pilgerreise an. Eintritt: € 4,-. Das Büchereiteam freut sich über viele Besucher. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte beiliegender Einladung.

Das Herz des Abenteurers- 7000 KM zu Fuß

Zell la vie lädt ein zu einem interessanten Wandervortrag am **Mittwoch, 23.11.2011 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal**.

Eintritt: € 7,- Abendkassa.
€ 5,- (Ermäßigung Studenten/Schüler und bei Online-Vorreservierung).

Der Waxenberger Reinhold Richtsfeld wollte es wissen: Was passiert mit einem, wenn man zu Fuß hinauszieht, um die Welt zu entdecken? Und wie können wir es schaffen, in einer Zeit rapider globaler Veränderungen verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen? Was wäre, wenn wir statt Konsum

wieder unser Glück zum Ziel haben? Wenn wir mutig und konsequent unseren Träumen nachjagen? Wäre die Welt dann besser?

Im Juli 2008 bricht Reinhold zu Fuß von Wien auf, um sich mit Rucksack und Stock auf die Suche nach einem zukunftsfähigen Lebensstil zu machen. Die Reise führt ihn durch Westeuropa, auf die Kanarischen Inseln bis nach Marokko und zurück. Nach 7000km zu Fuß zieht der Wanderer Bilanz und berichtet in seinem aktuellen Bildervortrag von unterwegs: Eindrucksvolle Bilder, humorvolle Geschichten und mutmachende Beispiele von Menschen, die sich verantwortungsvoll für eine zukunftsfähige Welt einsetzen. Ein Vortrag voller Lebensfreude über Freiheit, Glück und den Luxus, wenig zu benötigen.

Weitere Infos und Termine auf www.rytz.at

RYTZ.AT
zu Fuß durch die Welt

Ein Bildervortrag von Reinhold Richtsfeld

DAS HERZ DES ABENTEUERS 7000KM ZU FUSS

Es kommt eine Zeit im Leben,
da bleibt einem nichts anderes übrig als seinen eigenen Weg zu gehen.
Eine Zeit, in der man die eigenen Träume verwirklichen muss.
Eine Zeit, in der man endlich für die eigenen Überzeugungen eintreten muss.
Letztlich liegt die große Herausforderung des Lebens darin,
die Grenzen in dir selbst zu überwinden und so weit zu gehen,
wie du dir niemals hättest träumen lassen.
Sergio Bambaren



Eine Veranstaltung von Zell la Vie , www.zelllavie.at, in Kooperation mit SOL - Menschen für Solidarität, Ökologie, Lebensstil mit Unterstützung des Lebensministeriums

Gesprächskreis für Trauernde

Im Kompetenzzentrum der Caritas für Betreuung und Pflege, Gerberweg 6, 4150 Rohrbach findet jeden 1. Mittwoch im Monat jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr ein Gesprächskreis für Trauernde statt. Nähere Informationen lt. Beilage.



Mühlviertel TV

Gerade vor kurzem war das Mühlviertel TV wieder bei uns im Bezirk Rohrbach (Genussfest, Wirtschaftsempfang, Eröffnung Neufeldner Brauerei, Bierreise in der Traumarena, 40 J. Berufsschule Rohrbach, Fußballspiel in Kollerschlag, Besuch der Sozialeinrichtung ARCUS, Domkonzert in Niederkappel,....). Kleinzell hat auch eine eigene Ruprik auf der Homepage (unter "Gemeinden") - dort findet man alle Beiträge aus den letzten 3 Jahren (Kleinzeller Energie- u. Umweltgespräche, Granitmarathon, Eröffnung Straße Kleinzell,...)



Stellenangebote

Die **ÖSWAG Maschinenbau Nfg. GmbH & Co KG**, Hafenstraße 61, 4010 Linz bildet jedes Jahr Lehrlinge in folgenden Berufen aus:

- Metalltechniker: (Maschinenbau-, Zerspanungs- Stahlbautechnik)
- Elektrotechniker: Anlagen- und Betriebstechnik
- Universalschweißer

Informationsmaterial (Prospekte, Bewerbungsbögen) liegen am Gemeindeamt auf. Weiters besteht die Möglichkeit einer Betriebsbesichtigung (Tel. 0732/7656-297).

Der SHV Rohrbach schreibt folgende Stellen zur Besetzung aus:

- PflegedienstleiterIn (voll- oder teilbeschäftigt) für das neue Bezirksalten- und Pflegeheim Rohrbach
- MitarbeiterIn für die Sozialberatungsstelle teilbeschäftigt mit voraussichtlich 20 WStd., Karenzvertretung

- Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger für die Bezirksalten- und Pflegeheime in Haslach, Kleinzell, Lembach und Rohrbach (voll- oder teilbeschäftigt, Dauer- bzw. Karenzvertreter)
- FachsozialbetreuerInnen Altenarbeit für die Bezirksalten- und Pflegeheime in Haslach, Kleinzell, Lembach und Rohrbach (voll- oder teilbeschäftigt, Dauer- bzw. Karenzvertretungsposten)
- HeimhelferInnen (teilbeschäftigt) für die Bezirksalten- und Pflegeheime Lembach und Rohrbach

Den kompletten Text der Ausschreibungen entnehmen Sie dem Anschlag an der Amtstafel.

EDV-Kurse im ALOM Frauen TrainingsZentrum

Das ALOM Frauen TrainingsZentrum bietet folgende Computerkurse an:

Professionelle Bildbearbeitung mit GIMP:

Bilder sagen mehr als 1000 Worte! Lernen Sie Ihre Fotos für Folder, Newsletter und Homepage, sowie Ihre privaten Bilder professionell darzustellen.

GIMP ist ein kostenloses und freies Bildbearbeitungsprogramm. Sie lernen, es zu installieren und zu verwenden.

Wann: Do und Fr von 24.11. bis 02.12.2011, 17:00 bis 21:00 Uhr

Kosten: € 160,--

EDV – Basiskurs

Erlangen Sie Sicherheit im Umgang mit den gängigen Windows Programmen. Bei Interesse können Sie im FTZ die Prüfungen zum ECDL ablegen.

Wann: Immer freitags ab 13.01.2012, 14:00 bis 17:50 Uhr

Kosten: € 900,-- (ohne Prüfungen)

Förderungen aus dem Bildungskonto des Landes Oö sind möglich!

Nähere Infos unter 07289/ 4126.



Gehsteigräumung



Wir möchten auch heuer wieder auf die Verpflichtung der Haus- und Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Gehsteige im Sinne der Bestimmungen des § 93 (1) der Straßenverkehrsordnung (StVO) hinweisen. Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Glätteis zu bestreuen sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Gemeinde führt zwar fallweise die Schneeräumung auf Gehsteigen im Ortsgebiet durch. Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dadurch die obgenannte Verpflichtung von den Liegenschaftseigentümern nicht übernommen wird und auch keine Gewähr gegeben werden kann, dass die Schneeräumung zeitgerecht erfolgt.

Wir weisen auch darauf hin, dass es nicht gestattet ist, den Schnee von der Hauszufahrt auf die angrenzenden öffentlichen Straßen zu entsorgen.

Besonders ärgerlich ist es sicher dann, wenn dies unmittelbar nach der Räumung der Straßen und Gehsteige geschieht. Außerdem ist zu beachten, dass es aufgrund solcher Schneeverfrachtungen möglicherweise zu Unfällen mit Haftungsansprüchen kommen kann.

Winterdienst

Da der Winter kurz vor der Tür steht möchten wir Sie nachstehend über den Winterdienst informieren.



Sowohl die Fa. Holly, als auch die Bauhofmitarbeiter werden sich wieder bemühen den Winterdienst wie bisher zur Zufriedenheit der Gemeindebewohner bzw. Verkehrsteilnehmer und Straßenbenützer durchzuführen. Es wird aber dennoch um Verständnis ersucht, dass nicht alle Straßen gleichzeitig und auch nicht rund um die Uhr von Schnee geräumt und gestreut werden können. Insbesondere bei Extremsituationen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, weil in solchen Fällen vordringlich die Haupt- und Durchzugsstraßen zu räumen und zu streuen sind.

Bei Fragen oder Anregungen zum Winterdienst werden Sie ersucht mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen. Für den von den Gemeindefachkräften durchzuführenden Winterdienst gibt es auch wie bisher wieder eine Einteilung mit der jeweils die Hauptverantwortung geregelt ist. Diese wird Ihnen nachstehend zur Kenntnis gebracht.

Die nachstehenden Zeiten, für welche von den jeweils angeführten Bediensteten der Gemeinde die Hauptverantwortung besteht, beginnt jeweils am Freitag um 12.00 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag ebenfalls um 12.00 Uhr.

Hartl Herbert, Tel.5179		Sachsenhofer Alois Tel.6183		Fürthner Wilhelm, Tel.6156	
Mobiltelefon:0664/2144237		Mobiltelefon:0664/3909018		Mobiltelefon:0664/2144236	
28.10.2011	04.11.2011	04.11.2011	11.11.2011	11.11.2011	18.11.2011
18.11.2011	25.11.2011	25.11.2011	02.12.2011	02.12.2011	09.12.2011
09.12.2011	16.12.2011	16.12.2011	23.12.2011	23.12.2011	30.12.2011
30.12.2011	06.01.2012	06.01.2012	13.01.2012	13.01.2012	20.01.2012
20.01.2012	27.01.2012	27.01.2012	03.02.2012	03.02.2012	10.02.2012
10.02.2012	17.02.2012	17.02.2012	24.02.2012	24.02.2012	02.03.2012
02.03.2012	09.03.2012	09.03.2012	16.03.2012	16.03.2012	23.03.2012
23.03.2012	30.03.2012	30.03.2012	06.04.2012	06.04.2012	13.04.2012
13.04.2012	20.04.2012	20.04.2012	27.04.2012		



RÄUM- bzw. EINSATZPLAN: Fahrzeuge Gemeinde

1	GW-Stadler mit Ausüstungen
	GW-Tutenmühle – Abzw.Schauer bis Ganser, Zufahrt Öhler-Fasching, Zufahrt Resilacke
3	Steinbruch-Straße – GW-Weber, OW.Ruezhofer, Zuf.Fuchs, Zuf.Reihenhäuser, Zuf.Wohnanlagen
4	GW-Ramersberg – Zuf.Schaubschläger, Zuf.Leibetseder-Mollnhuber, Zuf.Granitwerke, Zuf. Wiesinger, Zuf.Stummer, Zuf.Hinterleiten,
5	GW.Hauzenberger – Zuf.Kläranlage, Zuf.Schürz
6	GW.Engelmann, Gemeindestraße Weigelsdorf von der Einmündung in die Kleinzeller-Gemeindestraße bis zum ausgebauten Ende
7	Gde.Str. Mittermayr, Gde.Str.Ziegelbrunn, Gde.Str.Schulanger
8	Gde.Str. Klammer , Gde.Str.Reisinger
9	GW.Ederbauer
10	Siedlung Edhügel, OW.Pröll
11	OW.Santner, Zuf.Rammerstorfer, Zuf. Breitenfellner, GW.Ganser, Zuf.Kreuzmair, Zuf.Aiglsberger, GW.Waldhäusl (Kroiss), GW.Dimmler-Wolfmeir,
12	GW.Hof – samt Ausüstungen, Zuf.Hofer Georg, GW.Edholz, GW.Seltenhof
13	bzw.sämtliche nicht im Räumplan der Fa. Holly angeführten Straßen u.Zufahrten

Räum- bzw. EINSATZPLAN: Fa.Holly, Kleinzell i.M. ☎07282/5282

1	Dießenböck-Gdestr.von Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße bis zur Gemeindegrenze zu St.Martin bei der „Brausenbrücke“
2	Kleinzeller Gdestr.von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße beim Gemeindegrenzehaus bis zum Ende in der Ortschaft Weigelsdorf.
3	Steinbruch-Gemeindestraße von Einmündung in die Kleinzeller-Gemeindestraße bis zur Einmündung in den Güterweg Tutenmühle.
4	GW Tutenmühle - Haupttrasse von der Einmündung in die Steinbruch-Gemeindegrenze bis zur Gemeindegrenze zu St.Martin i.M. beim Dießenbach (ohne Ausüstungen)
5	GW Ramersberg - Haupttrasse von der Einmündung in die Steinbruch-Gemeindestraße bis zu den Enden in der Ortschaft Ramersberg (ohne Ausüstungen)
6	GW Berghäuser von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße im Bereich Piesling bis zur Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße im Bereich Grünental. Ausüstung „Reinhaller“ (Hannaberger), Ausüstung Sunzenau, Ausüstung Kastner bis zur Neufeldener Landesstraße.
7	GW Auer einschl. Zufahrten „Holl“ „Graser“ und „Höfler“
8	GW Heißenedt von Einmündung in die Neufeldener-Landesstraße bis zur Gemeindegrenze zu Niederwaldkirchen und Ausüstung „Mödlhofer“ und den in der Gemeinde St.Ulrich i.M. gelegenen Teil dieses GW.
9	GW Apfelsbach von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße bis zur Einmündung in die Neufeldener-Landesstraße
10	GW Etzleinsberg von der Einmündung in die Plankenberger-Landesstraße bis zur Gemeindegrenze zu St.Ulrich i.M. Ausüstung Etzleinsberg und Ausüstung Kobler.
11	Gemeindestraße „Schaubmayr-Gründe“ einschließlich der Zufahrt Blum
12	Gemeindestraße „Bruckwirt“ von der Einmündung in die Neufeldener-Landesstraße bis zur Gemeindegrenze zu Neufelden (Brücke über die Große Mühle)
13	GW „Dorf Apfelsbach“ von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße bis zum Ende in der Ortschaft Apfelsbach



